

Verteilte Systeme

Prof. Dr. Martin Becke

CaDS - HAW Hamburg

Version 0.9



Inhalt

- 1 Prozesse und Threads
 - Threads
 - Prozesse
 - Virtualisierung
 - Cluster und Grid



Motivation für VS

- ► Parallelität
- ► Effiziente Ressourcennutzung
- ► Reaktionsfähigkeit
- ► Einfachere Kommunikation und Synchronisation
- ► Granularität



Herausforderung für VS

- ► Deadlocks
- ▶ Race Conditions
- ► Verteilung/Skalierung über nodes



Thread Modelle

- ► Many-to-One (User Thread)
- ► One-to-One-Thread-Modell (Kernel Thread)
- ► N:M-Thread-Modell (Nicht so üblich)



- ► Effiziente Ressourcennutzung
- ► Einfache Verwaltung



```
import java.util.concurrent.ExecutorService;
import java.util.concurrent.Executors;
public class ThreadPoolExample {
   public static void main(String[] args) {
       int numThreads = 5;
       ExecutorService executor =
           Executors.newFixedThreadPool(numThreads);
       for (int i = 0; i < 10; i++) {
           Runnable task = new ExampleTask(i);
           executor.execute(task);
```



```
import java.util.concurrent.ExecutorService;
import java.util.concurrent.Executors;
public class ThreadPoolExample {
   public static void main(String[] args) {
       int numThreads = 5;
       ExecutorService executor =
           Executors.newFixedThreadPool(numThreads);
       for (int i = 0; i < 10; i++) {
           Runnable task = new ExampleTask(i);
           executor.execute(task);
       }
```



VS Anwendung Threadpool

```
class ExampleTask implements Runnable {
   private int taskId;
   public ExampleTask(int taskId) {
       this.taskId = taskId;
   }
   @Override
   public void run() {
       System.out.println("Task " + taskId + " is
           running on thread: " +
           Thread.currentThread().getName());
```

VS



Threads

- ► Im besten Fall Umsetzung mit Tasks und Interface Strukturen
- ► Anzahl Threads maximal gleich der Anzahl der verfügbaren Prozessorkerne bei rechenintensiven Aufgaben
- ► Mehr Threads als Prozessorkerne nur sinnvoll bei blockierenden Strukturen



Threadpool Task

- ► Modularität
- ► Kapselung
- ► Idempotenz
- ► Zustandslosigkeit
- ► Fehlertoleranz
- ► Skalierbarkeit
- ► Kommunikation



Multithreaded Clients

- ▶ Oft mit verschiedenen Arten von Aufgaben konfrontiert
- ► Aufgaben unabhängig voneinander und gleichzeitig
- ▶ Verwendung von Threads typischerweise zur Organisation



Threads

Multithreaded Clients

- ► Reaktionsfähigkeit
- ► Modularität und Wartbarkeit
- ► Bessere Ressourcennutzung
- ► Vereinfachte Kommunikation
- ▶ Beispiel Browser : Surfen und gleichzeitiger Datei-Download



Thread-Level-Parallelism (TLP)

- ► Maß dafür, wie viele Threads in einer Anwendung gleichzeitig ausgeführt werden können
- ► Berechnung basiert auf Speedup

$$TLP = \frac{Speedup}{p} = \frac{\frac{T_1}{T_p}}{p} \tag{1}$$

▶ Beispiel TLP von 1,5 -2 bedeuted 1,5 bis 2 Threads gleichzeitig auszuführen.



Single Threaded Process

- ► Nur ein einzigen Ausführungsstrang (Thread)
- ► Eine Aufgabe zur Zeit abgearbeitet
- ▶ Daher sequenziellen Reihenfolge der Aufgaben
- ▶ Beispiel nodejs



Single Threaded Process

- ► Einfachheit
- ► Skalierbarkeit
- ► Geringerer Ressourcenverbrauch
- ► Nutzt Rechenleistung von Mehrkernprozessoren nicht voll aus
- ▶ Gut im Cluster-Betrieb für Single-Node Architekturen
- ► Notwendig : Blocking mit Timeout oder Non-Blocking IO



Threads

Single Threaded Process

```
const http = require("http");
const server = http.createServer((req, res) => {
  console.log("Anfrage empfangen");
  // Simuliere eine zeitaufwaendige Operation
  setTimeout(() => {
   res.writeHead(200, { "Content-Type": "text/plain" });
   res.end("Hallo Welt!");
 }, 1000);
});
server.listen(3000, () => {
  console.log("Server laeuft auf Port 3000");
});
```



Non-Blocking I/O

- ► Asynchrone I/O (AIO)
- ► I/O-Multiplexing (auch bekannt als Event-Driven I/O)
- ► Non-Blocking Sockets
- ▶ Beispiel für NIO ist java.nio.channels (Beispiel Script)



Server

- ► Iterativ
- ► Nebenläufig
- $\blacktriangleright\,$ Beispielimplementierungen im Script



Threads

Iterativer Server

- ► Einfache Implementierung
- ► Geringerer Ressourcenverbrauch
- ► Herausforderung : Skalierbarkeit über Kerne
- ► Herausforderung : Reaktionsfähigkeit



Nebenläufiger Server

- ► Reaktionsfähigkeit
- ► Skalierbarkeit über Kerne
- ► Herausforderung : Komplexität
- ► Herausforderung : Ressourcenverbrauch



Prozesse

- ► In VS große Rolle
- ► Prozesse äquivalent zum Task
- ► Task mobiler als Prozess



Probleme Skalierung

- ► Unterschiedliche Prozessorarchitekturen
- ► Betriebssystemabhängigkeiten
- ► Byte-Reihenfolge
- ► Speicherverwaltung
- ► Kommunikationsprotokolle
- ► Leistungsunterschiede
- ► Softwarebibliotheken



Strategien

- ► Abstraktion
- ► Plattformunabhängige Programmiersprachen und Laufzeitumgebungen
- ► Standardbibliotheken und Protokoll
- ► Cross-Kompilierung
- ► Automatisiertes Testen
- ► Leistungsunterschiede
- ► Softwarebibliotheken



Probleme

- ► Speicherzugriffsverletzungen
- ► Ressourcenkonflikte
- ► Nebenkanalangriffe
- ► Privilegienerweiterung
- ► Prozess-Interaktionen



Abstraktionen

- ► DOS
- ► NOS



Probleme Betrieb

- ► Lokalisierung des Prozess
- ► Kommunikation und Koordination
- ► Konsistenz und Zustand
- ► Fehlertoleranz



Halte-Problem

- ► Zeitüberschreitung (Timeouts)
- ▶ Überwachung und Fehlererkennung
- ► Begrenzung der Ressourcennutzung
- ► Deadlock-Erkennung und -Auflösung
- ► Modulare und robuste Software-Designs
- ► Testen und formale Verifikation
- ► Graceful Degradation und Selbstheilung



Virtualisierung

Motivation

- ► Isolation und Sicherheit
- ► Optimaler Resourcen-Nutzung
- ► Flexibilität und Skalierbarkeit
- ► Logische Einheiten (VM)
- ► Einfach erstellt, gelöscht, migriert oder skaliert
- ► Schnelles Hinzufügen oder Entfernen von Ressourcen
- ► Einfache Verwaltung, Wartung und Testbarkeit



Virtualisierung

Geschichte

- ➤ Wurzel in den frühen Jahren der modernen Informatik (1960)
- ► Erste IBM Virtualisierungsplattform : CP-40-System
- ► Time-Sharing und Multi-User-Betriebssysteme
- ► Einführung von Netzwerken in den 1980 ermöglichte neue Verteilung
- ► 1990 WWW enabler für heutige Struktur und Kommunikationstechnologien
- ▶ Virtualisierung in den 2000er durch VMware und Xen
- ► Containertechnologien wie Docker in den 2010er

30 / 59

0.9 BCK VS



Virtualisierung

Fokus

- ► Hardware-Virtualisierung
- ► Betriebssystem-Virtualisierung
- ► Anwendungs-Virtualisierung
- ► Speicher- und Netzwerkvirtualisierung



Virtualisierung

Hardware-Virtualisierung

- ► Hardware in virtuelle Instanzen aufgeteilt
- ► Effiziente Nutzung von Ressourcen und die Isolierung
- ► Verschiedener Systeme und Anwendungen auf der gleichen physischen Hardware
- ► Nutzt Funktionen der CPU und anderer Komponenten für HW-Unterstützung
- ► Zentrale Herausforderung Leistung



Virtualisierung

Hardware-Virtualisierung Herausforderungen

- ► Teilung der Resourcen und Isolation
- ► Management von Input/Output (I/O)-Operationen Technologien wie I/O-Virtualisierung und Direct Memory Access (DMA)-Remapping sollen Effekte mindern
- ► Kompatibilität Besonderer Fokus auf Hypervisor



Virtualisierung

Hypervisor

- ➤ Typ 1-Hypervisoren (auch Bare-Metal-Hypervisoren) Typ 1-Hypervisoren sind VMware ESXi und Microsoft Hyper-V
- ► Typ 2-Hypervisoren VMware Workstation und Oracle VirtualBox



Virtualisierung

Hardware-Virtualisierung Ansätze

- ► Vollvirtualisierung
- ► Paravirtualisierung



Virtualisierung

Betriebssystemvirtualisierung

- ► Logischen Einheiten Container
- ► Gleicher Kernel und gleiche Systembibliotheken
- ► Basis ist gleiche Betriebssystem API



Virtualisierung

Betriebssystemvirtualisierung Isolation

- ► Herausforderung Isolierung der Container
- ► Trennung nicht so stark wie bei VM
- ► Ansätze durch AppArmor, SELinux und Seccomp



Vor- und Nachteile

► V : Leistung

► V : Skalierbarkeit

► V : Kosteneffizienz

► N : Sicherheit

► N : Kompatibilität



Virtualisierung

Betriebssystemvirtualisierung Beispieltechnologien

- ► Kubernetes
- ► Docker
- ► OpenStack



Kubernetes

- ► Open-Source-Orchestrierungssystem/ Cluster-Management-System
- ► Automatisierung der Bereitstellung, Skalierung und Verwaltung
- ▶ Ursprünglich von Google entwickelt
- ► Kubernetes unterstützt z.B. Containerd und CRI-O (nicht Docker-Daemons, Container Runtime Interface (CRI) unterstützt docker images)



Docker

- ▶ Open-Source-Plattform für die Containerisierung
- ► Der Ursprung vieler Entwicklungen
- ▶ Bietet eine leichtgewichtige Virtualisierung
- ► Docker-Container sind plattformübergreifend
- ► Der Begriff docker ist mehrdeutig (Docker-Daemon, Docker-CLI, Docker-Image)



Docker Alternativen

- ► Podman
- ► Buildah
- ► LXC (Linux Containers)
- ► rkt (ausgesprochen "Rocket" obsolate)
- ► containerd
- ► CRI-O



Virtualisierung OpenStack

- ► Open-Source-Cloud-Computing-Plattform, die Infrastruktur als Service (IaaS) bietet
- ► Eigene Cloud-Infrastruktur mit verschiedenen Komponenten
- ► Kann in kubernetes eingesetzt werden



Virtualisierung

Speichervirtualisierung

- ▶ Physische Speicherressourcen in einem logischen Pool
- ▶ Dynamisch und flexibel Nutzern zuweisbar
- ► Einfachere Verwaltung von Speicherressourcen



Virtualisierung

Speichervirtualisierung - SAN

- ► Storage Area Networks (SANs)
- ► SAN ist ein dediziertes Hochgeschwindigkeitsnetzwerk
- ► Einfachere Verwaltung von Speicherressourcen



Virtualisierung

Netzwerkvirtualisierung

- ► Physische Netzwerkressourcen in logische Einheiten abstrahiert
- ► Aufbau virtueller Netzwerke
- ► Beispiel für Netzwerkvirtualisierung ist SDN



Desktopvirtualisierung

- ▶ VDI-Lösungen wie VMware Horizon oder Windows 365
- ► Verbesserte Verwaltung und Wartung von Desktop-Betriebssystemen
- ► Desktops zentral verwaltet
- ► Bisher relativ hohe Kosten



Virtualisierung als Dienst

- ► Software as a Service (SaaS)
- ▶ Platform as a Service (PaaS)
- ► Infrastructure as a Service (IaaS)



Virtualisierung als Dienst - Vorteile

- ► Einfachere Bereitstellung und Skalierung
- ► Kosteneffizienz
- ► Fokus auf Kernkompetenzen
- ► Globale Präsenz und Leistung
- ► Erleichterte Integration und Zusammenarbeit
- ► Erhöhte Sicherheit und Compliance



Virtualisierung

Virtualisierung als Dienst - Bietet

- ► Investition
- ► Sicherheit und Datenschutz
- ► Optimierung der Anwendungsleistung
- ► Kundensupport und Service Level Agreements



Virtualisierung

Virtualisierung als Dienst - Schwierigkeiten

- ► Kosten
- ► Technische Kompatibilität
- **▶** Datenmigration
- ► Fehlende Regulierung



Virtualisierung als Dienst - Beispiel Netflix Deployment

- ► Frontend und API
- ► Microservices
- ► Container-Orchestrierung
- ► Datenbanken und Caching
- ► Datenspeicherung
- ► Content Delivery
- ► Big Data und Analyse
- ► Monitoring und Logging
- ► Sicherheit
- ► Automatisierung und Infrastruktur als Code
- ► CI/CD (Continuous Integration und Continuous Deployment)
- ► Resilienz und Fehlertoleranz



52 / 59

0.9 BCK VS



Virtualisierung

Virtualisierung als Dienst - Beispiel Netflix Software

- ► Netflix OSS (Open Source Software) ist eine Sammlung von Open-Source-Projekten
- ► Eureka : Ein Service-Discovery-System
- ► Hystrix : Eine Latenz- und Fehler-Toleranz-Bibliothek
- ► Chaos Monkey : Ein Tool zur Überprüfung der Fehlertoleranz
- ► Dynomite : Eine hochverfügbare, verteilte und skalierbare Datenbank-Engine



Virtualisierung

Virtualisierung als Dienst - Beispiel Netflix Software

- ► Cassandra : Eine hochverfügbare, verteilte NoSQL-Datenbank
- ➤ Spinnaker : Eine Multi-Cloud-Continuous-Delivery-Plattform
- ► Atlas : Ein skalierbares und erweiterbares Monitoring-System
- ► Lemur : Ein Tool zur Verwaltung von TLS-Zertifikaten
- ► Titus : Netflix' hauseigener Container-Orchestrierungs-Service
- ► Genie : Eine Plattform für die Verwaltung und Ausführung von Big Data-Jobs

VS

► Weiter Client-Bibliotheken und SDKs



54 / 59



Cluster

Einleitung

- ► Gruppe von Computern oder Servern
- ► Hochverfügbarkeit, Fehlertoleranz und Leistungsverbesserung
- ► In der Regel homogene HW
- ▶ Bietet einheitliche Schnittstelle
- ► Einsatz : High-Performance-Computing, Web-Hosting, Datenbank-Management
- ► Arten (Grundlage) : Beowulf und Wolfpack



Cluster

Beowulf

- ▶ 1990er Jahren von Thomas Sterling und Donald Becker entwickelt
- ► Handelsüblicher Hardware und Open-Source-Software
- ► Hauptanwendung HPC
- ► Idee als Konkurrenz zu Großrechner
- ► Nutzen z.B. Message Passing Interface (MPI) oder Parallel Virtual Machine (PVM)
- ► kosteneffizient



Cluster Wolfpack

- ▶ 1990er Jahren ursprünglich von Microsoft
- ► Teil der Windows NT Server-Produktlinie
- ► Wolfpack bietet Hochverfügbarkeit und Fehlertoleranz



Cluster InfiniBand

- ► Konkurenz zu klassichen Ethernet Strukturen
- ► Geringere Latenz und hohe Bandbreit (bis zu mehreren hundert Gigabit pro Sekunde)
- ► Von der InfiniBand Trade Association (IBTA) als Standard definiert
- ► Basis ist serielles, punkt-zu-punkt Kommunikationsprotokoll
- ▶ Beispiel für Einsatz : Frankfurter Börse

0.9 BCK VS 58/59



Grid

Einleitung

- ► Geografisch verteilte und heterogene Computerressourcen
- ▶ Unterschiedlichen Hardware- und Softwarekonfigurationen
- ► Ressourcen in der Regel autonom